

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Urkunden und Akten der Stadt Strassburg

Politische Urkunden von 1332 bis 1380

Witte, Hans

Straßburg, 1896

1365

[urn:nbn:de:bsz:31-326758](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-326758)

694. *Die Stadt Straßburg bittet Papst Urban V, ihr Johannes von Ochsenstein oder Egon von Kiburg als Bischof zu geben.* 1365 October 31.

Dem allerheiligsten in Cristo vater und herren herren Urbano von der götlichen vürsichtigkeit der heiligen kirchen zû Rome und aller kirchen oberstem bischof. Uwer andehtigen Johans von Rosheim der meister, der rat und die gemeinde der stette zû Strazburg enbietet demütige wirdikeit mit gantzen hertzen und neigung uwerre heiligen füsse. Heiliger vatter und erwirdiger herre. Die heiligen veter lerent von der wirdiger heilikeit, daz billich zû geistlicher wirdikeit die sint zû vürdennde, die in bresten mügent vor gesin und die in nütze sint und die löbelich gezügnüsse hant zierlichs und erbers lebendes und ez die also offenent, mit den sie wandelent. Unde wande nuwelich dez zwolften dages dez monat septembris¹ unser güter hirte der bischof, daz wir gröslich beswert sint, vervarn ist und sinen geist sinem schepfer widergeben het, und von sinem dode wir und die stift und och daz bistüme gantzliche beswert sint und dar umbe küntlich bresten lident in geistlichen und in weltlichen sachen und siner och^a mangelt in weltlichen sachen, die uns rürent, der er uns half ein schirmer zû sinde und aller meist gegen das volk der Engellender, die daz bistüm und unser gegen gröslich geschadiget hant in menigerley wise, daz kume mag widerkomen, [ez] sie danne von der stifte daz ir uns gebent einen zû einem bischof von den zweien personen mit namen hern Johans von Ohsenstein den dechan oder hern Egen von Habsburg, den grafen von Kiburg, dez lantgrafen sun von Bürgünden [des] ussern landes, einen tumeherren und chorbischoffe der selben stift, von der einem wir, die stift und daz bistüme mügent wider beschirmet werden, dez wir truwent, von der Engellender wegen, den ir uns gent zû einem bischoffe und nit von einem [andern] und mügent och in geistlichen und in weltlichen sachen wol versehen werden. Und dar umbe so bitent wir uwere heilikeit vleheklich, daz ir uns eine persone von den vorgenanten zweien personen zû einem bischof gerüchent und uch wirdigent zû gebende von [truwe]licher heiliger miltekeit wegen. Uwer heilikeit gesunt und frölich behalt der almechtige got in merunge aller selikeit. Geben zû Strazburg under unserre stette ingesigel getrucket in disen brief dez hindersten dages dez monat octobris.

Str. St. A. AA 1400. cop. (trad.) mb. coacc. durch Feuchtigkeit sehr beschädigt.

695. *Straßburg mahnt Freiburg und Basel gegen die Engländer.*

1365 November 9.

Communitati Priburgensi et Basiliensi.

Und tünt uch kunt, daz uns [her]^b Arnolt der ertzpriester der höptman . . . höptlute, wie die genant sint, der geselleschaft, die man nennet die Engellender,

a) So für gestrichenes: und sine gerehtikeit. b) c. 5 Buchstaben unleserlich. c) 8—10 Worte unleserlich.

¹ Nach der Grabschrift in der Johanniscapelle starb der Bischof anno 1365 idibus septembris (Sept. 13.). Krauss, Kunst und Altertum in Elsaß-Lothringen I, 487.

Die drei Bücher sind...
...in drei Bänden zu haben...

Das erste Buch...
...in drei Bänden zu haben...

Die drei Bücher sind...

Die drei Bücher sind...

Die drei Bücher sind...

Die drei Bücher sind...

und ðch die selbe geselleschaft uns und unsern burgern grossen schaden hant ge-
 tån mit brande, nome und mordende wider got und alles recht, also leider wol schin-
 ber ist, und hant dar umbe erkant uf unsern eit einhellekliche in unserm rate, daz
 sie uns und unsern burgern dar an unreht getån hant, und daz wir ðch billich
 5 dar umbe manen süllent und mügent. Und dar umbe so manent wir ðch uwers
 eides und der verbütnüsse, die ir und wir mit enander hant, daz ir uns uf sie ge-
 räten und behoffen sint und ir libe und ir güt angriffent und ðch zû uns zogen,
 so ir beste mügent, mit uwerre hereitscheft, so ez uns notdürflig von iren wegen
 würde und ðch daz von uns gebotscheftet wirt untz an die stunde, daz wir uns ir
 10 erwerent. Und dirre manunge etc. Datum dominica ante Martini anno 65.

*Str. St. A. AA 1793. conc. mb. zusammengeheftet mit der Mahnung gegen die von Walten-
 heim, Der Anfang durch Schmutz und Wasserflecken zum Teil unleserlich.*

696. *Strabburg wakt die von Freiburg und Basel gegen Johannes und Lude-
 man von Waltheim.* 1365 November 9.

15 Also sint die von Basel und Friburg gemant sub una forma.
 Und tünt ðch kunt, daz Johans von Waltheim und Ludeman sin brüder uns
 und unsere burger grösliche geschadiget hant mit gevengnüsse, brande und mit
 nome. Dar zû so ist einre, den man nennet Stopfes, der kriegel uns und unser stat
 wider recht und bescheidenheit, und müszent sin in vorhten sin ån schulde. Und
 20 hant erkant uf unsern eyt einhellekliche in unserm rate, daz uns die vorgebant
 persone und unsern burgern unreht tünt und getån hant und daz wir ðch billich
 dar umbe manen süllent und mügent. Und dar umbe so manent wir ðch uwers
 eydes und der verbütnüsse, die ir und wir mit enander hant, daz ir uns uf die
 vorgebant persone, alle ir diener und helfer und uf alle die, die sie oder ir den-
 25 heinen enthaltent, husent oder hofent oder die daz getån hant, geräten und behoffen
 sint uf alle ir lip und güt untze an die stunde, daz wir und die unsern von in
 unklageber werdent. Und dirre manunge etc. Datum die dominica ante Martini
 episcopi anno 65.

Str. St. A. AA 1799. conc. mb.

697. *Abt Hennemann von Moyemontier an Straßburg: über die Engländer
 nichts Neues; Nachricht über den Herzog von Lothringen und den Erzbischof von
 Trier.* [1365.]¹

Viris providis ac honestis magistro ac consulibus Argentinensis civitatis . . . Henne-
 mannus dei providencia abbas^a Mediani monasterii servicium suum cum omni dilec-
 30 tione preparatum. Predilecti domini mei. Noveritis me vestras litteras hac feria se-

^a) abbas *Mergenskr.*

¹ 1365 Oct. 28 verbündete sich Herzog Johann von Lothringen mit der Stadt Trier gegen den Erz-
 bischof. *Colnet II, S. 597 f.*

und soll die... (mirrored bleed-through text from the reverse side of the page)

... (mirrored bleed-through text from the reverse side of the page)

... (mirrored bleed-through text from the reverse side of the page)

... (mirrored bleed-through text from the reverse side of the page)

... (mirrored bleed-through text from the reverse side of the page)

... (mirrored bleed-through text from the reverse side of the page)

... (mirrored bleed-through text from the reverse side of the page)

... (mirrored bleed-through text from the reverse side of the page)

... (mirrored bleed-through text from the reverse side of the page)

... (mirrored bleed-through text from the reverse side of the page)

... (mirrored bleed-through text from the reverse side of the page)

... (mirrored bleed-through text from the reverse side of the page)

... (mirrored bleed-through text from the reverse side of the page)

... (mirrored bleed-through text from the reverse side of the page)

... (mirrored bleed-through text from the reverse side of the page)

... (mirrored bleed-through text from the reverse side of the page)

... (mirrored bleed-through text from the reverse side of the page)

conda nuper elapsa recepisse, super quibus que queritis, videlicet de Britonibus, nulla certa nova ad presens possum vobis^a transmittere. Tamen de domino meo duce Lothoringie, prout cercius a pluribus dominis meis fideliter inquisivi, verum michi relatum est, quod dictus dux dominus meus super dominum archiepiscopum Treverensem dicitur descedisse et quandam villam dictam Sallebourg prope Montem clarum accepisse et in dicta villa interesse. Scientes, predilecti domini mei, si aliqua nova possum percipere, cicius quam potero vobis per me vel fide dignum transmittere curabo. Precipite michi in omnibus tanquam fideli subdito vestro. Valet in domino per tempora longiora.

Str. St. A. AA 81. or. mb. lit. cl. e. sig. in v. impr. del.

698. Cōnrat von Berenvels ritter bürgermeister und der rat von Basel an . . . meister und . . . rat von Strazburg: Auf das Strazburger schreiben, dasz der edel herre her Thiebalt herre ze Nüwenburg wegen der stösze mit den Baslern gern vor den herzog von Österich, die fünfzehn des landfriedens oder vor den rat von Strazburg kommen wolle, antworten sie, wenn der genannte um all die sachen, die er mit herrn Heinrich Grafen von Müntpilgart herren ze Münsfacum ihrem bürger und ihnen habe, vor die Strazburger kommen wolle, so seien auch sie bereit zu erscheinen.

[Vor 1366.]¹

Str. St. A. AA 1799. or. ch. lit. cl. e. sig. in v. impr. del.

699. Heinricus comes Montisbiligardi a civibus Basiliensibus petit, ut consules civitatis Arg. flagitent, ut ipsi a servitoribus ducis Bavarie liberationem quorundam detentorum burgensium Montisbiligardi postulent. Datum in Montebiligardo pene-
Juli 30. ultima julii mensis die.

[Vor 1366.]²

Str. St. A. AA 1798. or. ch. lit. cl. e. sig. in v. impr.

700. Otte herre zū Ohsenstein an meister und rat: Ich losse ouch wissen, daz mine vordern von alter her, min brüder selige und och ich daz recht hant gehebet, wenne daz bistum von Strazburg osture stunt, daz men uns Mollesheim die stat, die ir ietze inne hant, Mutzhiche, Berse und Girbaden in unser hant gap und in antwurte von dem capittel bitze an ein einmütigen bischof in fögetes wis, und sint och allewege bitze her die rechten fögete gewesen, und ist daz kuntlich. Dar umb so bitte ich uwer erberkeit mit gantzem erneste, daz ir mich an der fögetige ungeirret

a) vobis *abergeschr.*

¹ Heinrich von Mümpelgard lebt bis 1366. Conrad von Berenvels antiert zwischen 1335 und 1368 (c. 14 mal).

² Wahrscheinlich ins Jahr 1363 gehörig; vgl. nr. 572.

